



**Quartalsmitteilung  
Q3 2018**

## AUSGEWÄHLTE KENNZAHLEN

	30. Sept. 2018 (IFRS 15)	30. Sept. 2017 (IAS 18)	Veränderung
<b>ERGEBNIS (in Mio. €)</b>			
Umsatz	3.815,9	3.008,2	+26,8 %
EBITDA <sup>(1)</sup>	874,6	684,1	+27,8 %
EBIT <sup>(1)</sup>	582,8	511,2	+14,0 %
EBT <sup>(2)</sup>	548,0	479,1	+14,4 %
EPS (in €) <sup>(3)</sup>	1,37	1,46	-6,2 %
EPS vor PPA-Abschreibungen (in €) <sup>(3)</sup>	1,77	1,63	+8,6 %
<b>BILANZ (in Mio. €)</b>			
Kurzfristige Vermögenswerte	1.172,2	792,6	+47,9 %
Langfristige Vermögenswerte	6.897,1	6.733,7	+2,4 %
Eigenkapital	4.500,9	3.976,4	+13,2 %
Eigenkapitalquote	55,8 %	52,8 %	
Bilanzsumme	8.069,3	7.526,3	+7,2 %
<b>KUNDENVERTRÄGE IN AKTUELLEN PRODUKTLINIEN (in Mio.)</b>			
Kostenpflichtige Kundenverträge, gesamt <sup>(4)</sup>	23,65	22,37	+1,28
Access, Verträge gesamt	13,33	12,39	+0,94
davon Mobile Internet	8,93	8,06	+0,87
davon DSL-Komplettpakete (ULL)	4,40	4,33	+0,07
Business-Applications, Verträge gesamt	8,33	8,00	+0,33
davon „Inland“	4,07	3,99	+0,08
davon „Ausland“	4,26	4,01	+0,25
Consumer-Applications, Accounts gesamt	38,16	36,90	+1,26
davon mit Premium-Mail-Subscription (Verträge) <sup>(4)</sup>	1,53	1,58	-0,05
davon mit Value-Added-Subscription (Verträge) <sup>(4)</sup>	0,46	0,40	+0,06
davon Free Accounts	36,17	34,92	+1,25
<b>CASHFLOW (in Mio. €)</b>			
Cashflow der betrieblichen Tätigkeit	659,3	461,1	+43,0 %
Nettoeinzahlungen der betrieblichen Tätigkeit <sup>(5)</sup>	326,7	503,5	-35,1 %
Cashflow aus dem Investitionsbereich	-268,9	-805,0	
Free Cashflow, bereinigt <sup>(5)</sup>	181,7	352,1	-48,4 %
<b>MITARBEITER (HEADCOUNT)</b>			
Gesamt per 30. September	9.032	9.426	-4,2 %
davon Inland	7.526	7.879	-4,5 %
davon Ausland	1.506	1.547	-2,7 %
<b>AKTIE (in €)</b>			
Aktienkurs per 30. September (Xetra)	40,75	52,67	-22,6 %

(1) EBITDA und EBIT der ersten 9 Monate 2017 ohne außerordentliches Ergebnis aus M&A-Aktivitäten (+303,9 Mio. €)

(2) EBT der ersten 9 Monate 2017 ohne außerordentliches Ergebnis aus M&A-Aktivitäten (+303,9 Mio. €) und ohne Rocket-Wertminderungen (-19,8 Mio. €); EBT der ersten 9 Monate 2018 ohne Tele-Columbus-Wertminderungen (-216,2 Mio. €)

(3) EPS der ersten 9 Monate 2017 ohne die in Summe positiven Sondereffekte aus dem außerordentlichen Ergebnis aus M&A-Aktivitäten (+1,52 €) und Rocket-Wertminderungen (-0,10 €); EPS der ersten 9 Monate 2018 ohne Tele-Columbus-Wertminderungen (-1,08 €)

(4) Nach der Umgliederung von 250.000 Kundenbeziehungen (110.000 Accounts mit Premium-Mail-Subscription sowie 140.000 Accounts mit Value-Added-Subscription) aus dem Vertragsbestand in die Free-Accounts; Vergleichsperiode angepasst

(5) Nettozahlungen der betrieblichen Tätigkeit und Free Cashflow der ersten 9 Monate 2017 ohne Kapitalertragsteuerrückstellung in Höhe von 70,3 Mio. €; Free Cashflow der ersten 9 Monate 2018 ohne Steuerzahlung in Höhe von 34,7 Mio. € aus dem Geschäftsjahr 2016

# INHALT

---

## 4 VORWORT DES VORSTANDSVORSITZENDEN

---

## 6 QUARTALSMITTEILUNG ZUM 30. SEPTEMBER 2018

- 6 Geschäftsverlauf im Konzern
  - 12 Lage im Konzern
  - 18 Nachtragsbericht
  - 19 Risiko- und Chancenbericht
  - 20 Prognosebericht
- 

## 25 KONZERNABSCHLUSS ZUM 30. SEPTEMBER 2018

- 26 Konzern-Bilanz
  - 28 Konzern-Gesamtergebnisrechnung
  - 30 Konzern-Kapitalflussrechnung
  - 32 Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung
  - 34 Segmentberichterstattung
- 

## 35 FINANZKALENDER / IMPRESSUM

---

**Sehr geehrte Aktionäre, Mitarbeiter, Kunden  
und Geschäftspartner von United Internet,**



die United Internet AG hat ihren Wachstumskurs fortgesetzt. Wir konnten die Zahl unserer Kundenverträge, den Umsatz sowie unsere Ergebniskennzahlen erneut verbessern.

In den ersten 9 Monaten 2018 haben wir wieder stark in neue Kundenverträge sowie den Ausbau bestehender Kundenbeziehungen und damit in nachhaltiges Wachstum investiert. Insgesamt konnten wir die Zahl der kostenpflichtigen Kundenverträge um 1,01 Mio. Verträge auf 23,65 Mio. steigern. Dabei kamen in unserem Access-Segment 690.000 Verträge (630.000 Mobile Internet und 60.000 DSL-Anschlüsse) hinzu. Aus unserem Applications-Segment resultieren weitere 320.000 Verträge – davon 70.000 aus organischem Wachstum und 250.000 aus der Übernahme der österreichischen World4You. Auch unsere werbefinanzierten Free Accounts legten weiter zu und stiegen um 500.000 auf 36,17 Mio.

Unsere Umsatz- und Ergebniszahlen sind geprägt durch die Konsolidierung von Strato und Drillisch sowie durch positive Umstellungseffekte aus der erstmaligen Bilanzierung gemäß IFRS 15 (Vorjahr: IAS 18). Gegenläufig gibt es die erwarteten Ergebnisbelastungen aus höherem Vertragswachstum sowie verstärktem Smartphone-Einsatz bei Neu- und Bestandskunden (keine oder nur geringe Einmalzahlung des Kunden bei Vertragsabschluss und Rückfluss über höhere Tarifpreise während der Vertragslaufzeit). Die so entstehenden IFRS 15 Effekte machen sich beim Umsatz positiv (213,0 Mio. €) bemerkbar, während sich bei den Ergebniskennzahlen die IFRS 15 Effekte und die Aufwendungen für den verstärkten Smartphone-Einsatz weitgehend ausgleichen.

Konkret stieg der Umsatz auf Konzernebene in den ersten 9 Monaten 2018 von 3.008,2 Mio. € (nach IAS 18) im Vorjahr um 26,8 % auf 3.815,9 Mio. € (nach IFRS 15). Bei einer Pro-Forma-Betrachtung unter Einbeziehung von Strato und Drillisch im Vorjahr legte der Umsatz von 3.462,5 Mio. € (nach IAS 18) um 10,2 % auf 3.815,9 Mio. € (nach IFRS 15) zu.

Das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) stieg von 684,1 Mio. € (vergleichbarer Vorjahreswert nach IAS 18 ohne außerordentliches Ergebnis) um 27,8 % auf 874,6 Mio. € (nach IFRS 15). Bei einer Pro-Forma-Betrachtung unter Einbeziehung von Strato und Drillisch im Vorjahr legte das EBITDA von 791,6 Mio. € (vergleichbarer Vorjahreswert nach IAS 18) um 10,5 % auf 874,6 Mio. € (nach IFRS 15) zu. Im EBITDA der ersten 9 Monate 2018 enthalten sind 21,2 Mio. € Einmalaufwendungen (One-Offs) aus laufenden Integrationsprojekten.

Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) stieg von 325,3 Mio. € (vergleichbarer Vorjahreswert nach IAS 18) um 14,0 % auf 582,8 Mio. € gemäß IFRS 15. Auch im EBIT sind die vorgenannten One-Offs enthalten. Das im EBITDA-Vergleich (27,8 %) abweichende prozentuale Wachstum resultiert aus gestiegenen Abschreibungen auf Kaufpreisallokationen (sogenannte PPA-Abschreibungen) durch die in 2017 getätigten Übernahmen von Strato und Drillisch.

Das Ergebnis pro Aktie (EPS) der ersten 9 Monate 2017 sowie der ersten 9 Monate 2018 wurde von unterschiedlichen Sondereffekten geprägt. Dabei wurde das EPS des Vorjahres durch nicht-cashwirksame Wertminderungen in Höhe von 19,8 Mio. € auf unsere Rocket-Internet-Aktien (EPS-Effekt: -0,10 €) sowie ein außerordentliches Ergebnis aus M&A-Aktivitäten in Höhe von 303,9 Mio. € (EPS-Effekt: +1,52 €) insgesamt positiv beeinflusst, während das EPS der ersten 9 Monate 2018 durch eine im 3. Quartal 2018 durchgeführte nicht-cashwirksame Wertminderung in Höhe von 216,2 Mio. € auf unsere Tele-Columbus-Aktien (EPS-Effekt: -1,08 €) negativ beeinflusst wurde. Bereinigt um diese Sondereffekte ging das EPS von 1,46 € auf 1,37 € zurück. Ursächlich hierfür sind die stark angestiegenen Minderheitenanteile infolge der 33%igen Beteiligung von Warburg Pincus am Geschäftsbereich „Business Applications“ sowie der 27%igen Beteiligung von Minderheitsaktionären an der 1&1 Drillisch AG und somit am Geschäftsbereich „Consumer Access“. Hinzu kommen gestiegene PPA-Abschreibungen, die insbesondere den Versatel-Erwerb sowie die in 2017 getätigten Übernahmen von Strato und Drillisch abbilden. Ohne Berücksichtigung der PPA-Abschreibungen stieg das EPS von 1,63 € im Vorjahr um 8,6 % auf 1,77 €.

Nach den erfolgreichen ersten 9 Monaten 2018 bestätigen wir unsere Umsatz- und Ergebnisprognose für das Gesamtjahr 2018 und rechnen unverändert mit einem Umsatzanstieg auf ca. 5,2 Mrd. € (Vorjahr nach IAS 18: 4,21 Mrd. €) und einem EBITDA-Anstieg auf ca. 1,2 Mrd. € (Vorjahr nach IAS 18: 980 Mio. €).

Wir sind für die nächsten Schritte unserer Unternehmensentwicklung sehr gut aufgestellt und blicken optimistisch auf das restliche Geschäftsjahr. Angesichts der erfolgreichen ersten 9 Monate 2018 gilt unser besonderer Dank allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihren engagierten Einsatz sowie unseren Aktionären und Kunden für das der United Internet AG entgegengebrachte Vertrauen.

Montabaur, 13. November 2018



Ralph Dommermuth

## QUARTALSMITTEILUNG ZUM 3. QUARTAL 2018

### Geschäftsverlauf im Konzern

#### Erstmalige Anwendung von IFRS 15

Im Mai 2014 hat das International Accounting Standards Board (IASB) den Standard IFRS 15 „Erlöse aus Verträgen mit Kunden“ veröffentlicht. Die Anwendungspflicht gilt für ab dem 1. Januar 2018 beginnende Berichtsperioden und somit auch für die vorliegende Quartalsmitteilung Q3 2018. Der neue Standard sieht ein einheitliches, prinzipienbasiertes, fünfstufiges Modell für die Erlösermittlung und -erfassung vor, das auf alle Verträge mit Kunden anzuwenden ist. Er ersetzt insbesondere die bisherigen Standards IAS 18 „Erlöse“ und IAS 11 „Fertigungsaufträge“.

United Internet hat das Wahlrecht zugunsten der modifiziert retrospektiven Übergangsmethode ausgeübt, d. h. im Rahmen der vorliegenden Quartalsmitteilung wurden die Vorjahreszahlen nicht angepasst. Die Umstellungseffekte wurden zum 1. Januar 2018 erfolgsneutral im Eigenkapital erfasst.

IFRS 15 hat wesentliche Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage von United Internet. Insbesondere betreffen die Neuregelungen die folgenden Sachverhalte:

- Während Umsatzerlöse für Hardware (z. B. Mobiltelefone) im Rahmen eines Mehrkomponentengeschäfts (z. B. Mobilfunkvertrag plus Mobiltelefon) bisher nur in Höhe des an den Kunden fakturierten Entgelts als Umsatzerlös realisiert wurden, sieht IFRS 15 eine Aufteilung des Gesamtentgelts aus dem Kundenvertrag auf Basis der relativen Einzelveräußerungspreise der einzelnen Leistungsverpflichtungen vor. Der auf dieser Basis allokierte Umsatzanteil für die Hardware wird bei Auslieferung an den Kunden insgesamt erfasst. Da der so allokierte Umsatzanteil das an den Kunden im ersten Monat fakturierte Entgelt in der Regel übersteigt, führen die Neuregelungen zu einer vorgezogenen Umsatzrealisierung und entsprechend zur Erfassung eines Vertragsvermögenswertes.
- Darüber hinaus sieht IFRS 15 die Aktivierung von Vertragskosten vor. Sofern bestimmte Voraussetzungen erfüllt sind, sind Kosten der Vertragserlangung (z. B. Vertriebsprovisionen) sowie Kosten der Vertragserfüllung (z. B. Bereitstellungsentgelte) zu aktivieren und über die geschätzte Nutzungsdauer zu amortisieren.

Neben den Umstellungseffekten aus der erstmaligen Bilanzierung gemäß IFRS 15 sind die Umsatz- und Ergebniszahlen durch den angekündigten verstärkten Einsatz von Smartphones bei der Gewinnung von Neukunden und der Bindung von Bestandskunden (keine oder nur geringe Einmalzahlung des Kunden bei Vertragsabschluss und Rückfluss über höhere Tarifpreise während der Vertragslaufzeit) geprägt. Um eine Vergleichbarkeit der sich nach IFRS 15 ergebenden Umsatz- und Ergebniszahlen der ersten 9 Monate 2018 mit den sich nach IAS 18 ergebenden Umsatz- und Ergebniskennzahlen der ersten 9 Monate 2017 zu gewährleisten, werden die wesentlichsten Effekte im Rahmen der Kommentierungen von Geschäftsverlauf und Lage im Konzern zusätzlich berichtet.

## Entwicklung im Segment „Access“

Die Zahl der **kostenpflichtigen Verträge** im Segment „Access“ stieg in den ersten 9 Monaten 2018 um 690.000 Verträge auf 13,33 Mio. Dabei konnten im Mobile-Internet-Geschäft 630.000 Kundenverträge hinzugewonnen und damit die Vertragszahl auf 8,93 Mio. gesteigert werden. DSL-Komplettverträge (ULL = Unbundled Local Loop) legten um 60.000 Verträge auf 4,40 Mio. zu.

### Entwicklung der Access-Verträge in den ersten 9 Monaten 2018 (in Mio.)

	30.09.2018	31.12.2017	Veränderung
Access, Verträge gesamt	13,33	12,64	+0,69
davon Mobile Internet	8,93	8,30	+0,63
davon DSL-Komplettpakete (ULL)	4,40	4,34	+0,06

### Entwicklung der Access-Verträge im 3. Quartal 2018 (in Mio.)

	30.09.2018	30.06.2018	Veränderung
Access, Verträge gesamt	13,33	13,11	+0,22
davon Mobile Internet	8,93	8,73	+0,20
davon DSL-Komplettpakete (ULL)	4,40	4,38	+0,02

Der **Umsatz im Segment „Access“** stieg in den ersten 9 Monaten 2018 – auch infolge des Zusammenschlusses mit Drillisch im September 2017 – von 2.273,2 Mio. € im Vorjahr um 31,7 % auf 2.994,6 Mio. € (Umsatzeffekt aus IFRS 15: +202,2 Mio. €). Dabei konnte der Umsatz im Bereich Consumer Access von 1.975,8 Mio. € um 36,6 % auf 2.698,9 Mio. € zulegen (Umsatzeffekt aus IFRS 15: +202,2 Mio. €). Der Umsatz im Bereich Business Access stieg von 325,8 Mio. € um 2,7 % auf 334,6 Mio. €. Ursächlich für den nur moderaten Anstieg war das Massenmarkt-Geschäft von 1&1 Versatel, das im Vorjahr größtenteils noch bei Business Access ausgewiesen wurde (seit 1. Mai 2017 bei Consumer Access). Ohne Berücksichtigung des Massenmarkt-Geschäfts ist der Bereich deutlich gewachsen (+11,8 %). Bei einer Pro-Forma-Betrachtung (unter Einbeziehung von Drillisch im Vorjahr) legte der Umsatz im gesamten Segment Access von 2.694,7 Mio. € um 11,1 % auf 2.994,6 Mio. € (Umsatzeffekt aus IFRS 15: +202,2 Mio. €) zu.

Das **Segment-EBITDA** legte in den ersten 9 Monaten 2018 – auch infolge des Zusammenschlusses mit Drillisch im September 2017 – von 424,0 Mio. € (vergleichbarer Vorjahreswert ohne außerordentlichen Ertrag aus der Neubewertung der Drillisch-Aktien) um 33,3 % auf 565,4 Mio. € zu (Ergebniseffekt aus IFRS 15: +199,4 Mio. €; Ergebniseffekt aus verstärktem Smartphone-Einsatz: -199,0 Mio. €). Dabei stieg das EBITDA im Bereich Consumer Access von 361,9 Mio. € (vergleichbarer Vorjahreswert) um 44,2 % auf 521,8 Mio. € (Ergebniseffekt aus IFRS 15: +199,0 Mio. €; Ergebniseffekt aus verstärktem Smartphone-Einsatz: -199,0 Mio. €). Das EBITDA im Bereich Business Access blieb mit 43,6 Mio. € (Ergebniseffekt aus IFRS 15: +0,4 Mio. €) hinter dem Vorjahr (62,1 Mio. €) zurück. Ursächlich hierfür war das Massenmarkt-Geschäft von 1&1 Versatel, das im Vorjahr größtenteils noch bei Business Access ausgewiesen wurde (seit 1. Mai 2017 bei Consumer Access). Ohne Berücksichtigung des Massenmarkt-Geschäfts ist das EBITDA des Bereichs deutlich gestiegen (+15,5 %). Bei einer Pro-Forma-Betrachtung (unter Einbeziehung von Drillisch im Vorjahr) legte das gesamte Segment-EBITDA von 523,5 Mio. € (vergleichbarer Vorjahreswert) um 8,0 % auf 565,4 Mio. € (Ergebniseffekt aus IFRS 15: +199,4 Mio. €; Ergebniseffekt aus verstärktem Smartphone-Einsatz: -199,0 Mio. €) zu. Im EBITDA enthalten sind 12,4 Mio. € **Einmalaufwendungen** (One-Offs) aus laufenden Integrationsprojekten.

Das **Segment-EBIT** stieg in den ersten 9 Monaten 2018 von 310,1 Mio. € (vergleichbarer Vorjahreswert) um 12,4 % auf 348,6 Mio. € (Ergebniseffekt aus IFRS 15: +200,8 Mio. €; Ergebniseffekt aus verstärktem Smartphone-Einsatz: -199,0 Mio. €). Auch im EBIT sind die vorgenannten One-Offs enthalten. Das im EBITDA-Vergleich (33,3 %) abweichende prozentuale Wachstum resultiert aus gestiegenen Abschreibungen auf Kaufpreisallokationen (sogenannte PPA-Abschreibungen) durch die Übernahme von Drillisch.

#### Wesentliche Umsatz- und Ergebniskennzahlen im Segment „Access“ (in Mio. €)

	9M 2018 (IFRS 15)	9M 2017 (IAS 18)	
Umsatz	2.994,6	2.273,2	+31,7 %
EBITDA	565,4 <sup>(1)</sup>	424,0 <sup>(2)</sup>	+33,3 %
EBIT	348,6 <sup>(1)</sup>	310,1 <sup>(2)</sup>	+12,4 %

(1) Inklusive Einmalaufwendungen aus laufenden Integrationsprojekten (EBITDA- und EBIT-Effekt: -12,4 Mio. €)

(2) Ohne außerordentlichen Ertrag aus der Neubewertung der Drillisch-Aktien (EBITDA- und EBIT-Effekt: +303,0 Mio. €)

#### Quartalsentwicklung; Veränderung zum Vorjahresquartal (in Mio. €)

	Q4 2017 (IAS 18)	Q1 2018 (IFRS 15)	Q2 2018 (IFRS 15)	Q3 2018 (IFRS 15)	Q3 2017 (IAS 18)	Veränderung
Umsatz	919,4	995,6	1.006,2	992,8	798,8	+24,3 %
EBITDA	198,7 <sup>(1)</sup>	177,3 <sup>(2)</sup>	188,6 <sup>(3)</sup>	199,5 <sup>(4)</sup>	164,0 <sup>(5)</sup>	+21,6 %
EBIT	121,1 <sup>(1)</sup>	105,6 <sup>(2)</sup>	116,1 <sup>(3)</sup>	126,9 <sup>(4)</sup>	118,5 <sup>(5)</sup>	+7,1 %

(1) Ohne Restrukturisierungskosten im Offline-Vertrieb (EBITDA- und EBIT-Effekt: -28,3 Mio. €)

(2) Inklusive Einmalaufwendungen aus laufenden Integrationsprojekten (EBITDA- und EBIT-Effekt: -5,0 Mio. €)

(3) Inklusive Einmalaufwendungen aus laufenden Integrationsprojekten (EBITDA- und EBIT-Effekt: -2,7 Mio. €)

(4) Inklusive Einmalaufwendungen aus laufenden Integrationsprojekten (EBITDA- und EBIT-Effekt: -4,7 Mio. €)

(5) Ohne außerordentlichen Ertrag aus der Neubewertung der Drillisch-Aktien (EBITDA- und EBIT-Effekt: +303,0 Mio. €)

#### Mehrperiodenübersicht: Entwicklung wesentlicher Umsatz- und Ergebniskennzahlen (in Mio. €)

	9M 2014 (IAS 18)	9M 2015 (IAS 18)	9M 2016 (IAS 18)	9M 2017 (IAS 18)	9M 2018 (IFRS 15)
Umsatz	1.481,7	2.035,2	2.167,2	2.273,2	2.994,6
EBITDA	213,9	344,6	384,5	424,0 <sup>(1)</sup>	565,4 <sup>(2)</sup>
EBITDA-Marge	14,4 %	16,9 %	17,7 %	18,7 %	18,9 %
EBIT	193,3	226,9	282,5	310,1 <sup>(1)</sup>	348,6 <sup>(2)</sup>
EBIT-Marge	13,0 %	11,1 %	13,0 %	13,6 %	11,6 %

(1) Ohne außerordentlichen Ertrag aus der Neubewertung der Drillisch-Aktien (EBITDA- und EBIT-Effekt: +303,0 Mio. €)

(2) Inklusive Einmalaufwendungen aus laufenden Integrationsprojekten (EBITDA- und EBIT-Effekt: -12,4 Mio. €)



## Entwicklung im Segment „Applications“

Im Geschäftsbereich **Business Applikationen** liegt der Fokus auch in 2018 auf dem Absatz zusätzlicher Features an Bestandskunden (z. B. weitere Domains, E-Shops oder Business-Apps) sowie der Gewinnung von hochwertigen Kundenbeziehungen. Gleichwohl konnte auch die Zahl der kostenpflichtigen Verträge für Business-Applikationen in den ersten 9 Monaten 2018 organisch um 60.000 Verträge ausgebaut werden. Einschließlich ca. 250.000 Verträgen aus der Übernahme von World4You (Konsolidierung seit Mitte August 2018) stieg der Bestand an kostenpflichtigen Verträgen auf insgesamt 8,33 Mio.

### Entwicklung der Business-Applications-Verträge in den ersten 9 Monaten 2018 (in Mio.)

	30.09.2018	31.12.2017	Veränderung
Business-Applications, Verträge gesamt	8,33	8,02	+0,31
davon „Inland“	4,07	4,01	+0,06
davon „Ausland“	4,26	4,01	+0,25

### Entwicklung der Business-Applications-Verträge im 3. Quartal 2018 (in Mio.)

	30.09.2018	30.06.2018	Veränderung
Business-Applications, Verträge gesamt	8,33	8,07	+0,26
davon „Inland“	4,07	4,05	+0,02
davon „Ausland“	4,26	4,02	+0,24

Im Bereich der **Consumer Applikationen** ist – wie ebenfalls bereits im Jahresabschluss 2017 angekündigt – im Geschäftsjahr 2018 die Neupositionierung von GMX und WEB.DE das zentrale Thema. Im Rahmen dieser Neupositionierung werden Werbeflächen reduziert und gleichzeitig der Ausbau datengetriebener Geschäftsmodelle zur Werbemonetarisierung vorangetrieben. Die werbefinanzierten Free-Accounts stiegen um 500.000 auf 36,17 Mio. Die Anzahl der kostenpflichtigen Accounts (Verträge) bei Consumer Applications stieg im Berichtszeitraum insgesamt um 10.000 auf 1,99 Mio. Damit legten die Consumer-Accounts insgesamt um 510.000 auf 38,16 Mio. Accounts zu.

### Entwicklung der Consumer-Applications-Accounts in den ersten 9 Monaten 2018 (in Mio.)

	30.09.2018	31.12.2017	Veränderung
Consumer-Applications, Accounts gesamt	38,16	37,65	+0,51
davon mit Premium-Mail-Subscription	1,53	1,56 <sup>(1)</sup>	-0,03
davon mit Value-Added-Subscription	0,46	0,42 <sup>(1)</sup>	+0,04
davon Free-Accounts	36,17	35,67 <sup>(1)</sup>	+0,50

(1) Nach der Umgliederung von 250.000 Kundenbeziehungen (110.000 Accounts mit Premium-Mail-Subscription sowie 140.000 Accounts mit Value-Added-Subscription) aus dem Vertragsbestand in die Free-Accounts zum 31. März 2018; Vergleichsperiode angepasst

### Entwicklung der Consumer-Applications-Accounts im 3. Quartal 2018 (in Mio.)

	30.09.2018	30.06.2018	Veränderung
Consumer-Applications, Accounts gesamt	38,16	38,05	+0,11
davon mit Premium-Mail-Subscription	1,53	1,54	-0,01
davon mit Value-Added-Subscription	0,46	0,45	+0,01
davon Free-Accounts	36,17	36,06	+0,11

Der **Umsatz im Segment „Applications“** stieg in den ersten 9 Monaten 2018 – auch durch die Konsolidierung der zum 1. April 2017 übernommenen Strato – von 755,5 Mio. € im Vorjahr um 10,5 % auf 834,8 Mio. € (Umsatzeffekt aus IFRS 15: +10,8 Mio. €). Dabei konnte der Umsatz im Bereich Consumer Applications – trotz der vorgenannten Neupositionierung von GMX und WEB.DE – von 201,8 Mio. € leicht um 1,0 % auf 203,9 Mio. € zulegen (Umsatzeffekt aus IFRS 15: +0,3 Mio. €). Der Umsatz im Bereich Business Applications stieg von 557,2 Mio. € um 13,9 % auf 634,7 Mio. € (Umsatzeffekt aus IFRS 15: +10,5 Mio. €). Bei einer Pro-Forma-Betrachtung (unter Einbeziehung von Strato im Vorjahr) legte der Umsatz im gesamten Segment Applications von 788,3 Mio. € um 5,9 % auf 834,8 Mio. € (Umsatzeffekt aus IFRS 15: +10,8 Mio. €) zu.

Der **Umsatz im Ausland** stieg, auch beeinflusst von dem im Vergleich zum Vorjahr schwächeren Britischen Pfund, von 284,9 Mio. € um 5,0 % auf 299,2 Mio. €. Währungsbereinigt betrug das Wachstum des Auslandsgeschäfts 6,5 %.

Das **Segment-EBITDA** legte in den ersten 9 Monaten 2018 – auch durch die Konsolidierung der zum 1. April 2017 übernommenen Strato – von 271,2 Mio. € (vergleichbarer Vorjahreswert ohne außerordentlichen Ertrag aus der Neubewertung der ProfitBricks-Anteile sowie ohne M&A-Kosten) um 15,7 % auf 313,8 Mio. € zu (Ergebniseffekt aus IFRS 15: +14,8 Mio. €). Dabei blieb das EBITDA im Bereich Consumer Applications mit 79,9 Mio. € (Ergebniseffekt aus IFRS 15: +0,4 Mio. €) hinter dem Vorjahr (84,7 Mio. €) zurück. Ursächlich für diesen Rückgang war die Neupositionierung von GMX und WEB.DE. Das EBITDA im Bereich Business Applications legte von 186,4 Mio. € (vergleichbarer Vorjahreswert) um 25,5 % auf 233,9 Mio. € zu (Ergebniseffekt aus IFRS 15: +14,4 Mio. €). Bei einer Pro-Forma-Betrachtung (unter Einbeziehung von Strato im Vorjahr) legte das gesamte Segment-EBITDA von 279,2 Mio. € (vergleichbarer Vorjahreswert) um 12,4 % auf 313,8 Mio. € (Ergebniseffekt aus IFRS 15: +14,8 Mio. €) zu. Im EBITDA enthalten sind 8,8 Mio. € **Einmalaufwendungen** (One-Offs) aus laufenden Integrationsprojekten.

Das **Segment-EBIT** stieg von 212,3 Mio. € (vergleichbarer Vorjahreswert) um 12,7 % auf 239,2 Mio. € (Ergebniseffekt aus IFRS 15: 14,8 Mio. €). Auch im EBIT sind die vorgenannten One-Offs enthalten. Das im EBITDA-Vergleich (15,7 %) abweichende prozentuale Wachstum resultiert aus gestiegenen Abschreibungen auf Kaufpreisallokationen (sogenannte PPA-Abschreibungen) durch die Übernahme von Strato.

#### Wesentliche Umsatz- und Ergebniskennzahlen im Segment „Applications“ (in Mio. €)

Kennzahl	9M 2018 (IFRS 15)	9M 2017 (IAS 18)	Veränderung
Umsatz	834,8	755,5	+10,5 %
EBITDA	313,8 <sup>(1)</sup>	271,2 <sup>(2)</sup>	+15,7 %
EBIT	239,2 <sup>(1)</sup>	212,3 <sup>(2)</sup>	+12,7 %

(1) Inklusive Einmalaufwendungen aus laufenden Integrationsprojekten (EBITDA- und EBIT-Effekt: -8,8 Mio. €)

(2) Ohne außerordentlichem Ertrag aus der Neubewertung der ProfitBricks-Anteile (EBITDA- und EBIT-Effekt: +16,1 Mio. €) sowie ohne intern weiterbelastete M&A-Kosten (EBITDA- und EBIT-Effekt: -8,7 Mio. €)

**Quartalsentwicklung (in Mio. €); Veränderung zum Vorjahresquartal**

	Q4 2017 (IAS 18)	Q1 2018 (IFRS 15)	Q2 2018 (IFRS 15)	Q3 2018 (IFRS 15)	Q3 2017 (IAS 18)	Veränderung
Umsatz	286,3	280,1	277,0	277,7	261,7	+6,1 %
EBITDA	100,1	102,2 <sup>(2)</sup>	101,2 <sup>(3)</sup>	110,4 <sup>(4)</sup>	95,2 <sup>(5)</sup>	+16,0 %
EBIT	77,2 <sup>(1)</sup>	78,6 <sup>(2)</sup>	77,1 <sup>(5)</sup>	83,5 <sup>(4)</sup>	72,3 <sup>(5)</sup>	+15,5 %

(1) Ohne Markenwert-Abschreibungen Strato (EBIT-Effekt: -20,7 Mio. €)

(2) Inklusive Einmalaufwendungen aus laufenden Integrationsprojekten (EBITDA- und EBIT-Effekt: -3,1 Mio. €)

(3) Inklusive Einmalaufwendungen aus laufenden Integrationsprojekten (EBITDA- und EBIT-Effekt: -3,1 Mio. €)

(4) Inklusive Einmalaufwendungen aus laufenden Integrationsprojekten (EBITDA- und EBIT-Effekt: -2,6 Mio. €)

(5) Ohne außerordentlichem Ertrag aus der Neubewertung der ProfitBricks-Anteile (EBITDA- und EBIT-Effekt: +16,1 Mio. €) sowie ohne intern weiterbelastete M&A-Kosten (EBITDA- und EBIT-Effekt: -8,7 Mio. €)

**Mehrperiodenübersicht: Entwicklung wesentlicher Umsatz- und Ergebniskennzahlen (in Mio. €)**

	9M 2014 (IAS 18)	9M 2015 (IAS 18)	9M 2016 <sup>(1)</sup> (IAS 18)	9M 2017 (IAS 18)	9M 2018 (IFRS 15)
Umsatz	688,7	741,7	685,0	755,5	834,8
EBITDA	171,6	208,6	233,9	271,2 <sup>(2)</sup>	313,8 <sup>(3)</sup>
EBITDA-Marge	24,9 %	28,1 %	34,1 %	35,9 %	37,6 %
EBIT	126,1	163,6	192,3	212,3 <sup>(2)</sup>	239,2 <sup>(3)</sup>
EBIT-Marge	18,3 %	22,1 %	28,1 %	28,1 %	28,7 %

(1) Nach Entkonsolidierung von affinet in 2017; Vorjahreszahlen aus 2016 wurden rückwirkend angepasst

(2) Ohne außerordentlichem Ertrag aus der Neubewertung der ProfitBricks-Anteile (EBITDA- und EBIT-Effekt: +16,1 Mio. €) sowie ohne intern weiterbelastete M&A-Kosten (EBITDA- und EBIT-Effekt: -8,7 Mio. €)

(3) Inklusive Einmalaufwendungen aus laufenden Integrationsprojekten (EBITDA und EBIT-Effekt: -8,8 Mio. €)

**Wesentliche Veränderungen bei Beteiligungen****Übernahme von World4You**

Die United Internet AG hat sich Mitte August 2018 mit den Anteilseignern des österreichischen Webhosters World4You über den 100%igen Erwerb der Gesellschaft durch die United Internet Tochter 1&1 Internet SE geeinigt.

Die World4You Internet Services GmbH mit Hauptsitz in Linz wurde 1998 gegründet. Das Unternehmen ist Webhosting-Marktführer in Österreich. Die Produktpalette von World4You ([www.world4you.com](http://www.world4you.com)) umfasst Domains, E-Mail-Lösungen, Homepages, Webhosting und Server sowie Sicherheitslösungen. World4You soll auch zukünftig als eigenständiges Unternehmen geführt werden und den österreichischen Markt weiter erschließen.

Der österreichische Webhosting- und Cloud-Applications-Markt hat sich in den letzten Jahren gut entwickelt. Der Markt ist stark fragmentiert und durch einen Wettbewerb nationaler Unternehmen mit wenigen internationalen Playern geprägt.

Mit der Übernahme von World4You stärkt die United Internet AG ihr internationales Geschäft mit Business Applications und setzt ihre Strategie fort, neben organischem Wachstum auch auf Akquisitionen zu setzen.

## Lage im Konzern

### Ertragslage

Die Zahl der **kostenpflichtigen Kundenverträge** konnte in den ersten 9 Monaten 2018 um insgesamt 1,01 Mio. – davon 760.000 aus organischem Wachstum sowie 250.000 aus der Übernahme von World4You – auf 23,65 Mio. Verträge gesteigert werden. Werbefinanzierte Free-Accounts legten um 500.000 auf 38,16 Mio. zu.

Die Umsatz- und Ergebniszahlen der ersten 9 Monate 2018 sind geprägt durch die Konsolidierung von Strato und Drillisch, sowie durch positive Umstellungseffekte aus der erstmaligen Bilanzierung gemäß IFRS 15 (Vorjahr: IAS 18). Gegenläufig gibt es die erwarteten Ergebnisbelastungen aus höherem Vertragswachstum sowie verstärktem Smartphone-Einsatz bei Neu- und Bestandskunden (keine oder nur geringe Einmalzahlung des Kunden bei Vertragsabschluss und Rückfluss über höhere Tarifpreise während der Vertragslaufzeit). Die Ergebniskennzahlen der ersten 9 Monate 2017 waren durch ein insgesamt positives außerordentliches Ergebnis (303,9 Mio. €) aus den letztjährigen M&A-Aktivitäten geprägt.

Der **Umsatz auf Konzernebene** stieg in den ersten 9 Monaten 2018 – auch durch die Konsolidierung von Strato und Drillisch – von 3.008,2 Mio. € im Vorjahr um 26,8 % auf 3.815,9 Mio. € (Umsatzeffekt aus IFRS 15: +213,0 Mio. €). Bei einer Pro-Forma-Betrachtung (unter Einbeziehung von Strato und Drillisch im Vorjahr) legte der Umsatz von 3.462,5 Mio. € um 10,2 % auf 3.815,9 Mio. € zu. Der **Umsatz im Ausland** legte, auch beeinflusst von dem im Vergleich zum Vorjahr schwächeren Britischen Pfund, von 284,9 Mio. € um 5,0 % auf 299,2 Mio. € zu. Währungsbereinigt legte das Auslandsgeschäft um 6,5 % zu.

Die **Umsatzkosten** stiegen in den ersten 9 Monaten 2018 infolge des verstärkten Smartphone-Einsatzes bei Neu- und Bestandskunden überproportional von 1.924,5 Mio. € (64,0 % vom Umsatz) im Vorjahr auf 2.521,9 Mio. € (66,1 % vom Umsatz). Die **Bruttomarge** sank entsprechend von 36,0 % auf 33,9 %. Das **Bruttoergebnis** stieg dabei von 1.083,8 Mio. € um 19,4 % auf 1.294,0 Mio. €.

Die **Vertriebskosten** stiegen (auch infolge der IFRS 15 Bilanzierung) nur unterproportional von 433,8 Mio. € (14,4 % vom Umsatz) im Vorjahr auf 510,6 Mio. € (13,4 % vom Umsatz) an. Auch die **Verwaltungskosten** erhöhten sich nur unterproportional von 131,8 Mio. € im Vorjahr (4,4 % vom Umsatz) auf 163,1 Mio. € (4,3 % vom Umsatz).

#### Mehrperiodenübersicht: Entwicklung wesentlicher Kostenpositionen (in Mio. €)

	9M 2014 (IAS 18)	9M 2015 (IAS 18)	9M 2016 <sup>(1)</sup> (IAS 18)	9M 2017 (IAS 18)	9M 2018 (IFRS 15)
Umsatzkosten	1.424,9	1.834,6	1.847,0	1.924,5	2.521,9
Umsatzkostenquote	65,6 %	66,6 %	65,3 %	64,0 %	66,1 %
Bruttomarge	34,4 %	33,4 %	34,7 %	36,0 %	33,9 %
Vertriebskosten	340,6	423,0	392,5	433,8	510,6
Vertriebskostenquote	15,7 %	15,4 %	13,9 %	14,4 %	13,4 %
Verwaltungskosten	98,2	129,5	135,8	131,8	163,1
Verwaltungskostenquote	4,5 %	4,7 %	4,8 %	4,4 %	4,3 %

(1) Nach Entkonsolidierung von affilinet in 2017; Vorjahreszahlen aus 2016 wurden rückwirkend angepasst




Das **EBITDA im Konzern** legte von 684,1 Mio. € (vergleichbarer Vorjahreswert ohne außerordentlichen Ertrag aus Neubewertung der Drillisch-Aktien und ProfitBricks-Anteile sowie ohne M&A-Kosten) um 27,8 % auf 874,6 Mio. € zu (Ergebniseffekt aus IFRS 15: +221,2 Mio. €; Ergebniseffekt aus verstärktem Smartphone-Einsatz: -199,0 Mio. €). Bei einer Pro-Forma-Betrachtung (unter Einbeziehung von Strato und Drillisch im Vorjahr) legte das EBITDA von 791,6 Mio. € (vergleichbarer Vorjahreswert) um 10,5 % auf 874,6 Mio. € (Ergebniseffekt aus IFRS 15: +221,4 Mio. €; Ergebniseffekt aus verstärktem Smartphone-Einsatz: -199,0 Mio. €) zu. Im EBITDA der ersten 9 Monate 2018 enthalten sind insgesamt 21,2 Mio. € Einmalaufwendungen (One-Offs) aus laufenden Integrationsprojekten.

Das **EBIT** stieg von 511,2 Mio. € (vergleichbarer Vorjahreswert) um 14,0 % auf 582,8 Mio. € (Ergebniseffekt aus IFRS 15: +222,6 Mio. €; Ergebniseffekt aus verstärktem Smartphone-Einsatz: -199,0 Mio. €). Auch im EBIT sind die vorgenannten One-Offs enthalten. Das im EBITDA-Vergleich (27,8 %) abweichende prozentuale Wachstum resultiert aus gestiegenen Abschreibungen auf Kaufpreisallokationen (sogenannte PPA-Abschreibungen) durch die Übernahmen von Strato und Drillisch.

Das Ergebnis vor Steuern (EBT) sowie das Ergebnis pro Aktie (EPS) der ersten 9 Monate 2017 sowie der ersten 9 Monate 2018 wurden von unterschiedlichen Sondereffekten geprägt. Dabei wurden das EBT und EPS des Vorjahres durch nicht-cashwirksame Wertminderungen auf die gehaltenen Rocket-Internet-Aktien (EBT-Effekt: -19,8 Mio. €; EPS-Effekt: -0,10 €) sowie das bereits vorgenannte außerordentliche Ergebnis aus M&A-Aktivitäten (EBT-Effekt: +303,9 Mio. €; EPS-Effekt: +1,52 €) insgesamt positiv beeinflusst, während das EBT und EPS der ersten 9 Monate 2018 durch eine im 3. Quartal 2018 durchgeführte nicht-cashwirksame Wertminderung auf die gehaltenen Tele-Columbus-Aktien (EBT-Effekt: -216,2 Mio. €; EPS-Effekt: -1,08 €) negativ beeinflusst wurden.

Ohne Berücksichtigung dieser gegenläufigen Sondereffekte stieg das **Ergebnis vor Steuern (EBT)** von 479,1 Mio. € um 14,4 % auf 548,0 Mio. €. Trotz des angestiegenen Vorsteuerergebnisses ging das **Ergebnis pro Aktie (EPS)** von 1,46 € auf 1,37 € zurück. Ursächlich hierfür sind die stark angestiegenen Minderheitenanteile infolge der 33%igen Beteiligung von Warburg Pincus am Geschäftsbereich „Business Applications“ sowie der 27%igen Beteiligung von Minderheitsaktionären an der 1&1 Drillisch AG und somit am Geschäftsbereich „Consumer Access“. Hinzu kommen gestiegene PPA-Abschreibungen, die insbesondere den Versatel-Erwerb sowie die in 2017 getätigten Übernahmen von Strato und Drillisch abbilden. Ohne Berücksichtigung der PPA-Abschreibungen stieg das EPS von 1,63 € um 8,6 % auf 1,77 €.

#### Wesentliche Umsatz- und Ergebniskennzahlen im Konzern (in Mio. €)

Umsatz		3.815,9	+26,8 %
EBITDA		874,6 <sup>(1)</sup>	+27,8 %
EBIT		582,8 <sup>(1)</sup>	+14,0 %

 9M 2018 (IFRS 15)  
 9M 2017 (IAS 18)

(1) Inklusive Einmalaufwendungen aus laufenden Integrationsprojekten (EBITDA- und EBIT-Effekt: -21,2 Mio. €)

(2) Ohne außerordentlichen Ertrag aus der Neubewertung der Drillisch-Aktien (EBITDA- und EBIT-Effekt: +303,0 Mio. €) und der Neubewertung der ProfitBricks-Anteile (EBITDA- und EBIT-Effekt: +16,1 Mio. €) sowie ohne M&A-Transaktionskosten (EBITDA- und EBIT-Effekt: -15,2 Mio. €)

**Quartalsentwicklung; Veränderung zum Vorjahresquartal (in Mio. €)**

	Q4 2017 (IAS 18)	Q1 2018 (IFRS 15)	Q2 2018 (IFRS 15)	Q3 2018 (IFRS 15)	Q3 2017 (IAS 18)	Veränderung
Umsatz	1.198,1	1.270,7	1.278,2	1.267,0	1.054,1	+20,2 %
EBITDA	295,5 <sup>(1)</sup>	278,3 <sup>(2)</sup>	287,2 <sup>(3)</sup>	309,1 <sup>(4)</sup>	254,2 <sup>(5)</sup>	+21,6 %
EBIT	194,7 <sup>(1)</sup>	182,9 <sup>(2)</sup>	190,9 <sup>(3)</sup>	209,0 <sup>(4)</sup>	185,9 <sup>(5)</sup>	+12,4 %

(1) Ohne M&A-Transaktionskosten (EBITDA- und EBIT-Effekt: -1,9 Mio. €), ohne Restrukturierungskosten im Offline-Vertrieb (EBITDA- und EBIT-Effekt: -28,3 Mio. €) und ohne Markenwert-Abschreibungen Strato (EBIT-Effekt: -20,7 Mio. €)

(2) Inklusive Einmalaufwendungen aus laufenden Integrationsprojekten (EBITDA- und EBIT-Effekt: -8,1 Mio. €)

(3) Inklusive Einmalaufwendungen aus laufenden Integrationsprojekten (EBITDA- und EBIT-Effekt: -5,8 Mio. €)

(4) Inklusive Einmalaufwendungen aus laufenden Integrationsprojekten (EBITDA- und EBIT-Effekt: -7,3 Mio. €)

(5) Ohne außerordentlichen Ertrag aus der Neubewertung der Drillisch-Aktien (EBITDA- und EBIT-Effekt: +303,0 Mio. €) und der Neubewertung der ProfitBricks-Anteile (EBITDA- und EBIT-Effekt: +16,1 Mio. €) sowie ohne M&A-Transaktionskosten (EBITDA- und EBIT-Effekt: -15,2 Mio. €)

**Mehrperiodenübersicht: Entwicklung der wesentlichen Umsatz- und Ergebnis-Kennzahlen (in Mio. €)**

	9M 2014 (IAS 18)	9M 2015 (IAS 18)	9M 2016 <sup>(1)</sup> (IAS 18)	9M 2017 (IAS 18)	9M 2018 (IFRS 15)
Umsatz	2.170,9	2.754,8	2.828,1	3.008,2	3.815,9
EBITDA	280,5 <sup>(2)</sup>	541,0 <sup>(3)</sup>	610,6	684,1 <sup>(4)</sup>	874,6 <sup>(5)</sup>
EBITDA-Marge	14,3 %	19,6 %	21,6 %	22,7 %	22,9 %
EBIT	210,6 <sup>(2)</sup>	378,0 <sup>(3)</sup>	466,0	511,2 <sup>(4)</sup>	582,8 <sup>(5)</sup>
EBIT-Marge	10,8 %	13,7 %	16,5 %	17,0 %	15,3 %

(1) Nach Entkonsolidierung von affilinet in 2017; Vorjahreszahlen aus 2016 wurden rückwirkend angepasst

(2) Ohne Einmalertrag aus Einbringung der GFC-Beteiligungen in Rocket Internet (EBITDA- und EBIT-Effekt: +71,5 Mio. €)

(3) Ohne Einmalserträge aus dem Verkauf der Goldbach-Aktien sowie dem Teilverkauf der virtual minds-Anteile (EBITDA- und EBIT-Effekt: +14,0 Mio. €)

(4) Ohne außerordentlichen Ertrag aus der Neubewertung der Drillisch-Aktien (EBITDA- und EBIT-Effekt: +303,0 Mio. €) und der Neubewertung der ProfitBricks-Anteile (EBITDA- und EBIT-Effekt: +16,1 Mio. €) sowie ohne M&A-Transaktionskosten (EBITDA- und EBIT-Effekt: -15,2 Mio. €)

(5) Inklusive Einmalaufwendungen aus laufenden Integrationsprojekten (EBITDA- und EBIT-Effekt: -21,2 Mio. €)

**Finanzlage**

Dank der positiven operativen Ergebnisentwicklung stieg der **Cashflow der betrieblichen Tätigkeit** von 461,1 Mio. € im Vorjahr auf 659,3 Mio. € in den ersten 9 Monaten 2018.

Die **Nettoeinzahlungen der betrieblichen Tätigkeit** der ersten 9 Monate 2018 gingen von 503,5 Mio. € im Vorjahr (ohne Berücksichtigung einer Kapitalertragsteuererstattung in Höhe von 70,3 Mio. €) auf 326,7 Mio. € zurück. Ursächlich hierfür waren insbesondere Vorauszahlungen für bezogene Leistungen, die erst in den Folgeperioden aufwandswirksam erfasst werden, der verstärkte Hardware-Einsatz sowie der kurzzeitige Anstieg der Vorräte, die zu entsprechenden Liquiditätsabflüssen führten und sich erst in den Folgeperioden amortisieren.

Der **Cashflow aus dem Investitionsbereich** der ersten 9 Monate 2018 weist Nettoauszahlungen in Höhe von 268,9 Mio. € (Vorjahr: 805,0 Mio. €) aus. Diese resultieren im Wesentlichen aus Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen in Höhe von 184,7 Mio. € (Vorjahr: 154,3 Mio. €), aus Auszahlungen für den Erwerb von Anteilen an verbundenen Unternehmen (abzüglich erhaltener Zahlungsmittel) in Höhe von 72,0 Mio. € (Übernahme von World4You) sowie aus einem nachträglichen Mittelabfluss aus der Drillisch-Integration. Der Cashflow aus dem Investitionsbereich des Vorjahres war – neben den vorgenannten Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen – geprägt durch Auszahlungen für den Erwerb von Anteilen an verbundenen Unternehmen (abzüglich erhaltener Zahlungsmittel) in Höhe von 534,7 Mio. € (Übernahme von Strato, ProfitBricks und Drillisch) sowie aus Auszahlungen für den Erwerb von Anteilen an assoziierten Unternehmen in Höhe von 118,5 Mio. € (im Wesentlichen durch die Aufstockung der Anteile an Tele Columbus und Drillisch (im Vorfeld des Vollzugs der Gesamttransaktion) sowie die Beteiligung an rankingCoach).

Der **Free Cashflow**, definiert als Nettoeinzahlungen der betrieblichen Tätigkeit, verringert um Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen, zuzüglich Einzahlungen aus Abgängen von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen, reduzierte sich durch die getätigten Investitionen in das operative Geschäft (verstärkter Smartphone-Einsatz bei Neu- und Bestandskunden), die sich erst in den Folgeperioden amortisieren werden, von 352,1 Mio. € (vergleichbarer Vorjahreswert ohne vorgenannte Kapitalertragsteuererstattung) auf 147,0 Mio. € bzw. auf 181,7 Mio. € (ohne Berücksichtigung einer Steuerzahlung in Höhe von 34,7 Mio. € aus dem Geschäftsjahr 2016).

Bestimmend im **Cashflow aus dem Finanzierungsbereich** der ersten 9 Monate 2018 waren die Aufnahme von Krediten von im Saldo 21,7 Mio. € (Vorjahr: 132,8 Mio. €), die Dividendenzahlung in Höhe von 170,0 Mio. € (Vorjahr: 159,7 Mio. €) sowie die Ausschüttung an Minderheitsaktionäre (im Wesentlichen 1&1 Drillisch-Aktionäre) in Höhe von 75,4 Mio. € (Vorjahr: 0 €). Der Cashflow aus dem Finanzierungsbereich des Vorjahres wurde – neben der Aufnahme von Krediten sowie der Dividendenzahlung – durch den Erwerb eigener Aktien (77,2 Mio. €) sowie durch Einzahlungen von Minderheitsaktionären (386,3 Mio. € aus der Beteiligung von Warburg Pincus am Bereich Business Applications) geprägt.

Die **Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente** beliefen sich zum 30. September 2018 auf 61,3 Mio. € – nach 131,1 Mio. € zum Vorjahresstichtag.

#### Mehrperiodenübersicht: Entwicklung der wesentlichen Cashflow-Kennzahlen (in Mio. €)

	9M 2014 (IAS 18)	9M 2015 (IAS 18)	9M 2016 (IAS 18)	9M 2017 (IAS 18)	9M 2018 (IFRS 15)
Cashflow der betrieblichen Tätigkeit	285,2	394,2	461,8	461,1	659,3
Nettoeinzahlungen der betrieblichen Tätigkeit	274,0	394,7 <sup>(2)</sup>	433,2 <sup>(3)</sup>	503,5 <sup>(4)</sup>	326,7
Cashflow aus dem Investitionsbereich	-384,5	-535,2	-370,7	-805,0	-268,9
Free Cashflow <sup>(1)</sup>	239,8	305,2 <sup>(2)</sup>	320,1 <sup>(3)</sup>	352,1 <sup>(4)</sup>	181,7 <sup>(5)</sup>
Cashflow aus dem Finanzierungsbereich	235,6	-152,1	49,3	269,5	-235,5
Zahlungsmittel zum 30. September	169,5	85,2	87,7	134,7	61,3

(1) Free Cashflow ist definiert als Nettoeinzahlungen der betrieblichen Tätigkeit, verringert um Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen, zuzüglich Einzahlungen aus Abgängen von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen

(2) Ohne Kapitalertragsteuerrückerstattung in Höhe von 326,0 Mio. €

(3) Ohne Ertragsteuerzahlung in Höhe von rund 100,0 Mio. €

(4) Ohne Kapitalertragsteuerrückerstattung in Höhe von 70,3 Mio. €

(5) Ohne Steuerzahlung in Höhe von 34,7 Mio. € aus dem Geschäftsjahr 2016



## Vermögenslage

Die **Bilanzsumme** im Konzern erhöhte sich von 7,605 Mrd. € per 31. Dezember 2017 auf 8,069 Mrd. € zum 30. September 2018.

Aus der **erstmaligen Anwendung von IFRS 15** in den ersten 9 Monaten 2018 resultieren lang- und kurzfristige Vermögenswerte sowie lang- und kurzfristige Schulden, die sich aus den zum 1. Januar 2018 erfolgsneutral zu erfassenden Sachverhalten aus Vorperioden und den ergebniswirksamen Anpassungen der aktuellen Berichtsperiode zusammensetzen.

Die **kurzfristigen Vermögenswerte** stiegen von 823,9 Mio. € per 31. Dezember 2017 auf 1.172,2 Mio. € zum 30. September 2018. Dabei reduzierte sich der in den kurzfristigen Vermögenswerten ausgewiesene Bestand an **liquiden Mitteln** von 238,5 Mio. € auf 61,3 Mio. € infolge der getätigten Investitionen im Rahmen des verstärkten Smartphone-Einsatzes bei Neu- und Bestandskunden. Die **Forderungen aus Lieferungen und Leistungen** stiegen stichtagsbedingt und infolge der Geschäftsausweitung von 290,0 Mio. € auf 334,9 Mio. €. Die **Vorräte** für anstehende Kampagnen stiegen ebenfalls stichtagsbedingt von 44,7 Mio. € auf 65,0 Mio. €. Die Position **Vertragsvermögenswerte** in Höhe von 380,7 Mio. € (31. Dezember 2017: 0 €) beinhaltet Ansprüche gegenüber Kunden aus der in den ersten 9 Monaten 2018 im Rahmen der Anwendung von IFRS 15 vorgezogenen Umsatzrealisierung, die zu Jahresbeginn erfolgsneutral erfasst wurden und seitdem erfolgswirksam fortgeschrieben werden. Die **abgegrenzten Aufwendungen** erhöhten sich von 92,3 Mio. € auf 228,2 Mio. € und beinhalten im Wesentlichen den kurzfristigen Anteil der Aufwendungen im Zusammenhang mit der Kundengewinnung (Vertragserlangung) und der Vertragserfüllung gemäß IFRS 15. Die **sonstigen finanziellen Vermögenswerte** reduzierten sich von 100,3 Mio. € (inkl. einer Forderung auf Rückerstattung gegenüber einem Vorleister) auf 47,2 Mio. €. Die **sonstigen nicht-finanziellen Vermögenswerte** sanken von 58,2 Mio. € auf 54,9 Mio. € und beinhalten insbesondere Forderungen gegenüber dem Finanzamt.

Die **langfristigen Vermögenswerte** erhöhten sich von 6.781,3 Mio. € zum 31. Dezember 2017 auf 6.897,1 Mio. € zum 30. September 2018. Dabei sanken die **Anteile an assoziierten Unternehmen** infolge der vorgenommenen Tele-Columbus-Wertminderungen von 418,0 Mio. € auf 193,7 Mio. €. **Sonstige finanzielle Vermögenswerte** legten insbesondere durch die Folgebewertung der Beteiligungen von United Internet von 333,7 Mio. € auf 453,2 Mio. € zu. **Sachanlagen** stiegen von 747,4 Mio. € auf 784,5 Mio. €, **immaterielle Vermögenswerte** sanken von 1.408,4 Mio. € auf 1.249,0 Mio. €. Die **Firmenwerte** stiegen insbesondere durch die Übernahme von World4You von 3.564,1 Mio. € auf 3.636,0 Mio. €. Die Position **Vertragsvermögenswerte** in Höhe von 151,1 Mio. € (31. Dezember 2017: 0 €) beinhaltet Ansprüche gegenüber Kunden aus der in den ersten 9 Monaten 2018 im Rahmen der Anwendung von IFRS 15 vorgezogenen Umsatzrealisierung. Die **abgegrenzten Aufwendungen** erhöhten sich von 100,9 Mio. € auf 349,5 Mio. € und beinhalten im Wesentlichen den langfristigen Anteil der Aufwendungen im Zusammenhang mit der Kundengewinnung (Vertragserlangung) und der Vertragserfüllung sowie geleistete Vorauszahlungen im Rahmen langfristiger Einkaufsverträge. Die **latenten Steueransprüche** sanken infolge der IFRS-15-Bilanzierung von 155,2 Mio. € auf 30,0 Mio. €.

Die **kurzfristigen Schulden** stiegen von 1.284,5 Mio. € per 31. Dezember 2017 auf 1.425,2 Mio. € zum 30. September 2018. Dabei erhöhten sich die kurzfristigen **Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen** infolge der Geschäftsausweitung von 399,9 Mio. € auf 450,2 Mio. €. Die kurzfristigen **Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten** stiegen infolge einer planmäßigen Umgliederung aus den langfristigen Bankverbindlichkeiten von 248,2 Mio. € auf 471,3 Mio. €. **Ertragsteuerschulden** sanken von 130,2 Mio. € auf 123,7 Mio. €. Die **Vertragsverbindlichkeiten** in Höhe von 162,8 Mio. € beinhalten vor allem Einzahlungen aus Kundenverträgen, für die die Leistung noch nicht vollständig erbracht worden ist. Im Rahmen der Erstanwendung von IFRS 15 zu Jahresbeginn sind die zum 31. Dezember 2017 bestandenen abgegrenzten Erlöse soweit zutreffend als Vertragsverbindlichkeit bilanziert worden.



Die **langfristigen Schulden** reduzierten sich von 2.272,0 Mio. € per 31. Dezember 2017 auf 2.143,2 Mio. € zum 30. September 2018. Die langfristigen **Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten** sanken dabei insbesondere infolge vorgenannter Umgliederung von 1.707,6 Mio. € auf 1.512,5 Mio. €. Die **Vertragsverbindlichkeiten** in Höhe von 33,7 Mio. beinhalten vor allem Einzahlungen aus Kundenverträgen, für die die Leistung noch nicht vollständig erbracht worden ist. Im Rahmen der Erstanwendung von IFRS 15 zu Jahresbeginn sind die zum 31. Dezember 2017 bestehenden abgegrenzten Erlöse soweit zutreffend als Vertragsverbindlichkeit bilanziert worden. Der Anstieg der **sonstigen Rückstellungen** von 33,5 Mio. € auf 96,2 Mio. € resultiert insbesondere aus der erstmaligen Erfassung von Rückstellungen für Kündigungsentgelte im Rahmen der IFRS 15 Bilanzierung.

Das **Eigenkapital** im Konzern stieg von 4.048,7 Mio. € per 31. Dezember 2017 auf 4.500,9 Mio. € zum 30. September 2018. Die Veränderung spiegelt vor allem die aus der Anwendung der modifiziert retrospektiven Übergangsmethode erfolgsneutral erfassten Anpassungen im Zusammenhang mit der erstmaligen Anwendung von IFRS 15 zum 1. Januar 2018 wider. Die **Eigenkapitalquote** stieg entsprechend von 53,2 % auf 55,8 %. Zum Bilanzstichtag 30. September 2018 hielt United Internet 4.702.202 Stück **eigene Aktien** (31. Dezember 2017: 5.093.289 Stück).

Die **Netto-Bankverbindlichkeiten** (d. h. der Saldo aus Bankverbindlichkeiten und liquiden Mitteln) stiegen von 1.717,3 Mio. € per 31. Dezember 2017 auf 1.922,5 Mio. € zum 30. September 2018. Ursächlich für diesen vorübergehenden Anstieg sind insbesondere die – wie auch in den Vorjahren – im Mai geleistete Dividendenzahlung sowie die im August erfolgte Übernahme von World4You.

#### Mehrperiodenübersicht: Entwicklung wesentlicher Bilanzpositionen (in Mio. €)

	31.12.2014 (IAS 18)	31.12.2015 (IAS 18)	31.12.2016 (IAS 18)	31.12.2017 (IAS 18)	30.09.2018 (IFRS 15)
Bilanzsumme	3.673,4	3.885,4	4.073,7	7.605,2	8.069,3
Liquide Mittel	50,8	84,3	101,7	238,5	61,3
Anteile an assoziierten Unternehmen	34,9	468,4 <sup>(1)</sup>	755,5 <sup>(1)</sup>	418,0 <sup>(1)</sup>	193,7 <sup>(1)</sup>
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	695,3	449,0 <sup>(2)</sup>	287,7 <sup>(2)</sup>	333,7 <sup>(2)</sup>	453,2 <sup>(2)</sup>
Sachanlagen	689,3	665,2	655,0	747,4 <sup>(3)</sup>	784,5
Immaterielle Vermögenswerte	385,5	389,5	369,5	1.408,4 <sup>(3)</sup>	1.249,0
Firmenwerte	977,0	1.100,1 <sup>(4)</sup>	1.087,7	3.564,1 <sup>(4)</sup>	3.636,0 <sup>(4)</sup>
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.374,0	1.536,5 <sup>(5)</sup>	1.760,7 <sup>(5)</sup>	1.955,8 <sup>(5)</sup>	1.983,8
Grundkapital	205,0	205,0	205,0	205,0	205,0
Eigene Anteile	35,3	26,3	122,5	189,4	174,8
Eigenkapital	1.204,7	1.149,8	1.197,8	4.048,7 <sup>(6)</sup>	4.500,9 <sup>(6)</sup>
Eigenkapitalquote	32,8 %	29,6 %	29,4 %	53,2 %	55,8 %

(1) Anstieg durch Beteiligung an Drillisch (2015); Anstieg durch Beteiligung an Tele Columbus (2016); Rückgang durch Übernahme und Konsolidierung von ProfitBricks und Drillisch (2017); Rückgang durch Tele-Columbus-Wertminderungen (2018)

(2) Rückgang durch Verkauf Goldbach-Anteile und Folgebewertung von Anteilen an börsennotierten Unternehmen (2015); Rückgang durch Folgebewertung von Anteilen an börsennotierten Unternehmen (2016); Anstieg durch Folgebewertung von Anteilen an börsennotierten Unternehmen (2017); Anstieg durch Folgebewertung von Anteilen an börsennotierten Unternehmen (2018)

(3) Anstieg durch Übernahme von Strato, ProfitBricks und Drillisch (2017)

(4) Anstieg durch Übernahme von home.pl (2015); Anstieg durch Übernahme von Strato, ProfitBricks und Drillisch (2017); Anstieg durch Übernahme von World4You (2018)

(5) Anstieg durch Aufstockung der Rocket-Anteile, Drillisch-Beteiligung sowie home.pl-Übernahme (2015); Anstieg durch Tele Columbus Beteiligung (2016); Anstieg durch Übernahme von Strato sowie Aufstockung der Anteile an Drillisch und Tele Columbus (2017)

(6) Anstieg durch Konsolidierungseffekte im Zusammenhang mit der Beteiligung von Warburg Pincus am Bereich Business Applications sowie Übernahmen von Strato und Drillisch (2017); Übergangseffekte aus der erstmaligen Anwendung von IFRS 15 (2018)

## Nachtragsbericht

Nach dem Bilanzstichtag 30. September 2018 sind bei United Internet keine Ereignisse von besonderer Bedeutung eingetreten, die größere Auswirkungen auf die Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage des Unternehmens bzw. des Konzerns mit Auswirkungen auf Rechnungslegung und Berichterstattung haben.

## Risiko- und Chancenbericht

Die Risiken- und Chancenpolitik der United Internet AG orientiert sich an dem Ziel, den Wert des Unternehmens zu erhalten und nachhaltig zu steigern, indem Chancen wahrgenommen und Risiken frühzeitig erkannt und gesteuert werden. Dabei regelt das Risiko- und Chancenmanagement den verantwortungsvollen Umgang mit Unsicherheiten, die mit unternehmerischem Handeln immer verbunden sind.

### Gesamtaussage des Vorstands zur Risiko- und Chancensituation des Konzerns

Die Einschätzung der Gesamtrisikosituation ist das Ergebnis der konsolidierten Betrachtung aller wesentlichen Risikofelder bzw. Einzelrisiken unter Berücksichtigung der Interdependenzen.

Bestandsgefährdende Risiken für den United Internet Konzern waren im Berichtszeitraum sowie zum Zeitpunkt der Erstellung dieser Quartalsmitteilung weder aus Einzelrisikopositionen noch aus der Gesamtrisikosituation erkennbar.

Die wesentlichen Herausforderungen umfassen aus heutiger Sicht weiterhin insbesondere „Bedrohungspotenziale im Internet“ (leicht gestiegen), „Recht & Politik“ (leicht gestiegen durch Regulierungs- und Datenschutzthemen) sowie Risiken aus den Bereichen, „Markt“ (leicht gesunken) und „Fraud“ (leicht gestiegen). Durch den weiteren Ausbau des Risikomanagements begegnet United Internet diesen Risiken und begrenzt sie, soweit sinnvoll, mit der Umsetzung konkreter Maßnahmen auf ein Minimum.

Aus derzeit laufenden Preisanpassungsgesprächen der Konzerntochter 1&1 Drillisch mit einem Vorleistungslieferanten werden positive Ergebnisbeiträge erwartet.

Darüber hinaus blieb die Gesamtrisiko- und Chancensituation in den ersten 9 Monaten 2018 im Vergleich zur Risiko- und Chancenberichterstattung im Rahmen des Jahresabschlusses 2017 weitgehend unverändert.

## Prognosebericht

### Prognose für das Geschäftsjahr 2018

Nach den erfolgreichen ersten 9 Monaten 2018 bestätigt die United Internet AG ihre Umsatz- und Ergebnisprognose für das Gesamtjahr 2018 und rechnet unverändert mit einem Umsatzanstieg auf ca. 5,2 Mrd. € (Vorjahr nach IAS 18: 4,21 Mrd. €) und einem EBITDA-Anstieg auf ca. 1,2 Mrd. € (Vorjahr nach IAS 18: 980 Mio. €).

### Zukunftsgerichtete Aussagen und Prognosen

Diese Quartalsmitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die auf den gegenwärtigen Erwartungen, Annahmen und Prognosen des Vorstands der United Internet AG sowie den ihm derzeit verfügbaren Informationen basieren. Die zukunftsgerichteten Aussagen sind verschiedenen Risiken und Unwägbarkeiten unterworfen und beruhen auf Erwartungen, Annahmen und Prognosen, die sich künftig möglicherweise als nicht zutreffend erweisen könnten. United Internet garantiert nicht, dass sich die zukunftsgerichteten Aussagen als richtig erweisen, übernimmt keine Verpflichtung und hat auch nicht die Absicht, die in dieser Quartalsmitteilung gemachten zukunftsgerichteten Aussagen anzupassen bzw. zu aktualisieren.

## ERLÄUTERUNGEN ZUR QUARTALSMITTEILUNG

### Informationen zum Unternehmen

Die United Internet AG („United Internet“) ist ein Dienstleistungsunternehmen der Telekommunikations- und Informationstechnologiebranche mit Sitz in 56410 Montabaur, Elgendorfer Straße 57, Bundesrepublik Deutschland. Die Gesellschaft ist beim Amtsgericht Montabaur unter HRB 5762 eingetragen.

### Wesentliche Bilanzierungs-, Bewertungs- und Konsolidierungsgrundsätze

Die Quartalsmitteilung der United Internet AG zum 30. September 2018 wurde, wie schon der Konzernabschluss zum 31. Dezember 2017, in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der Europäischen Union (EU) anzuwenden sind, aufgestellt.

Die Quartalsmitteilung stellt keine Zwischenberichterstattung im Sinne des IAS 34 dar. Die angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze dieser Quartalsmitteilung entsprechen grundsätzlich den im Vorjahr angewandten Methoden mit Ausnahme der pflichtmäßig neu anzuwendenden Standards und sind im Kontext mit dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2017 zu lesen.

### Verpflichtend anzuwendende neue Rechnungslegungsstandards

Für das Geschäftsjahr ab dem 1. Januar 2018 sind die folgenden Standards erstmals verpflichtend in der EU anzuwenden:

Standard		Anwendungspflicht für Geschäftsjahre beginnend ab	Übernahme durch EU-Kommission
IFRS 1, IAS 28	Jährliches Änderungsverfahren 2014 – 2016	01.01.2018	ja
IFRS 2	Änderungen betreffend Klassifizierung und Bewertung von aktienbasierten Vergütungen	01.01.2018	ja
IFRS 9	Finanzinstrumente	01.01.2018	ja
IFRS 15	Erlöse aus Verträgen mit Kunden	01.01.2018	ja
IFRIC 22	Transaktionen in fremder Währung und im Voraus gezahlte Gegenleistungen	01.01.2018	ja

Vorliegende Quartalsmitteilung beinhaltet bereits die Auswirkungen der neuen Standards. Daraus ergeben sich im Wesentlichen Auswirkungen aus der erstmaligen Anwendung von IFRS 9 und IFRS 15.

Die wesentlichen Auswirkungen aus der erstmaligen Anwendung der IFRS 9 ergeben sich aus der Klassifizierung und Bewertung von bisher als zur Veräußerung verfügbaren finanziellen Vermögenswerten. Dabei wurde für die Beteiligungen an der Rocket Internet SE, Berlin, und der AdUX S.A., Paris / Frankreich, sowie der Afilias Ltd., Dublin / Irland, entschieden, im Rahmen der Folgebewertungen die Änderungen des beizulegenden Zeitwerts im sonstigen Ergebnis zu erfassen.

Im Rahmen der erstmaligen Bilanzierung von IFRS 15 hat United Internet das Wahlrecht zugunsten der modifiziert-retrospektiven Übergangsmethode ausgeübt. Die Vorjahreszahlen dieser Quartalsmitteilung wurden daher nicht angepasst. Die Umstellungseffekte wurden zum 1. Januar 2018 erfolgsneutral im Eigenkapital erfasst.

### Verwendung von Annahmen und Schätzungen

Bei der Erstellung dieser Quartalsmitteilung werden Ermessensentscheidungen, Schätzungen und Annahmen vom Management gemacht, die sich auf die Höhe der zum Stichtag ausgewiesenen Erträge, Aufwendungen, Vermögenswerte und Schulden sowie den Ausweis von Eventualschulden auswirken. Durch die mit diesen Annahmen und Schätzungen verbundene Unsicherheit könnten Ergebnisse entstehen, die in der Zukunft zu erheblichen Anpassungen des Buchwerts der betroffenen Vermögenswerte oder Schulden führen.

### Verwendung von betriebswirtschaftlich relevanten finanziellen Kennzahlen

Für eine klare und transparente Darstellung der Geschäftsentwicklung von United Internet werden in den Jahres- und Zwischenabschlüssen der Gesellschaft – neben den nach International Financial Reporting Standards (IFRS) geforderten Angaben – weitere finanzielle Kennzahlen wie z. B. EBITDA, EBITDA-Marge, EBIT, EBIT-Marge oder Free Cashflow angegeben. Informationen zur Verwendung, Definition und Berechnung dieser Kennzahlen stehen im Geschäftsbericht 2017 der United Internet AG ab Seite 53 zur Verfügung.

Die von United Internet verwendeten Kennzahlen werden, soweit es für eine klare und transparente Darstellung notwendig ist, um Sondereffekte bereinigt. Die Sondereffekte betreffen in der Regel nur solche Effekte, die aufgrund ihrer Art, ihrer Häufigkeit und / oder ihres Umfangs geeignet sind, die Aussagekraft der finanziellen Kennzahlen für die Finanz- und Ertragsentwicklung der Gesellschaft zu beeinträchtigen. Alle Sondereffekten werden zum Zwecke der Überleitung zu den unbereinigten finanziellen Kennzahlen im jeweiligen Abschnitt des Abschlusses aufgezeigt und erläutert.

### Sonstiges

In diese Quartalsmitteilung sind sämtliche Tochterunternehmen und assoziierte Unternehmen einbezogen.

Im Berichtszeitraum wurden folgende Gesellschaften erworben:

- CA BG AlphaRho AG, Wien / Österreich
- World4You Internet Services GmbH, Linz / Österreich

Im Berichtszeitraum wurden folgende Gesellschaften umfirmiert:

- 1&1 Drillisch AG, Maintal (vormals: Drillisch AG, Maintal)
- United Internet Corporate Holding SE, Montabaur (vormals: Atrium 121. Europäische VV SE, Berlin)
- United Internet Management Holding SE, Düsseldorf (vormals: Atrium 113. Europäische VV SE, Düsseldorf)

Im Berichtszeitraum ist folgende Gesellschaft durch eine formwechselnde Umwandlung entstanden:

- United Internet Investments Holding AG & Co. KG, Montabaur  
(vormals: United Internet Investments Holding GmbH, Montabaur)

Darüber hinaus blieb der Konsolidierungskreis im Vergleich zum Konzernabschluss zum 31. Dezember 2017 im Wesentlichen unverändert.

Diese Quartalsmitteilung ist keiner Prüfung entsprechend § 317 HGB oder einer prüferischen Durchsicht durch einen Abschlussprüfer unterzogen worden.





# KONZERN- ZWISCHENABSCHLUSS

---

26 Konzern-Bilanz

28 Konzern-Gesamtergebnisrechnung

30 Konzern-Kapitalflussrechnung

32 Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

---

## KONZERN-BILANZ

zum 30. September 2018 in T€

	30. September 2018	31. Dezember 2017 <sup>(1)</sup>
<b>VERMÖGENSWERTE</b>		
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>		
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	61.286	238.522
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	334.884	289.995
Vorräte	65.007	44.672
Vertragsvermögenswerte	380.697	0
Abgegrenzte Aufwendungen	228.178	92.291
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	47.172	100.270
Sonstige nicht-finanzielle Vermögenswerte	54.931	58.166
	1.172.155	823.916
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>		
Anteile an assoziierten Unternehmen	193.689	418.048
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	453.234	333.699
Sachanlagen	784.495	747.423
Immaterielle Vermögenswerte	1.248.970	1.408.436
Firmenwerte	3.636.028	3.564.056
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	50.208	53.576
Vertragsvermögenswerte	151.060	0
Abgegrenzte Aufwendungen	349.471	100.880
Latente Steueransprüche	29.988	155.151
	6.897.145	6.781.269
<b>Summe Vermögenswerte</b>	<b>8.069.300</b>	<b>7.605.185</b>

	30. September 2018	31. Dezember 2017 <sup>(1)</sup>
<b>SCHULDEN UND EIGENKAPITAL</b>		
<b>Schulden</b>		
<b>Kurzfristige Schulden</b>		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	450.230	399.898
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	471.291	248.185
Erhaltene Anzahlungen	0	10.901
Ertragsteuerschulden	123.671	130.195
Abgegrenzte Erlöse	0	262.480
Vertragsverbindlichkeiten	162.809	0
Sonstige Rückstellungen	37.410	49.412
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	148.743	135.658
Sonstige nicht-finanzielle Verbindlichkeiten	31.032	47.753
	1.425.187	1.284.482
<b>Langfristige Schulden</b>		
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.512.516	1.707.596
Latente Steuerschulden	405.843	391.952
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	7.895	9.023
Abgegrenzte Erlöse	0	32.397
Vertragsverbindlichkeiten	33.662	0
Sonstige Rückstellungen	96.228	33.485
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	87.098	97.537
	2.143.242	2.271.990
<b>Summe Schulden</b>	<b>3.568.429</b>	<b>3.556.472</b>
<b>Eigenkapital</b>		
Grundkapital	205.000	205.000
Kapitalrücklage	2.713.894	2.709.203
Kumuliertes Konzernergebnis	1.374.306	1.202.758
Eigene Anteile	-174.842	-189.384
Neubewertungsrücklage	180.178	74.923
Währungsumrechnungsdifferenz	-12.489	-13.120
<b>Auf die Anteilseigner des Mutterunternehmens entfallendes Eigenkapital</b>	<b>4.286.048</b>	<b>3.989.381</b>
Nicht beherrschende Anteile	214.823	59.332
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>4.500.870</b>	<b>4.048.714</b>
<b>Summe Schulden und Eigenkapital</b>	<b>8.069.300</b>	<b>7.605.185</b>

(1) Die Vorjahreszahlen wurden aufgrund der Finalisierung einer Kaufpreisallokation für einen Unternehmenserwerb im Vorjahr angepasst.

## KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG

vom 1. Januar bis zum 30. September 2018 in T€

	2018 Januar – Sept.	2017 Januar – Sept.
Umsatzerlöse	3.815.859	3.008.224
Umsatzkosten	-2.521.886	-1.924.473
<b>Bruttoergebnis vom Umsatz</b>	<b>1.293.974</b>	<b>1.083.752</b>
Vertriebskosten	-510.584	-433.826
Verwaltungskosten	-163.112	-131.829
Sonstige betriebliche Aufwendungen / Erträge	-37.431	296.978
<b>Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit</b>	<b>582.847</b>	<b>815.074</b>
Finanzergebnis	-18.587	-27.638
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	-19.768
Ergebnis aus at-equity bilanzierten Unternehmen	-232.430	-4.433
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>331.829</b>	<b>763.235</b>
Steueraufwendungen	-176.648	-165.435
<b>Konzernergebnis (aus fortgeführten Geschäftsbereichen)</b>	<b>155.181</b>	<b>597.800</b>
Ergebnis nach Steuern aus nicht-fortgeführten Geschäftsbereichen	0	2.308
<b>Konzernergebnis (nach nicht-fortgeführten Geschäftsbereichen)</b>	<b>155.181</b>	<b>600.108</b>
davon entfallen auf		
nicht beherrschende Anteile	98.099	21.911
Anteilseigner der United Internet AG	57.082	578.197

	<b>2018</b>	<b>2017</b>
	<b>Januar – Sept.</b>	<b>Januar – Sept.</b>
<b>Ergebnis je Aktie der Anteilseigner der United Internet AG (in €)</b>		
- unverwässert	0,29	2,89
- verwässert	0,28	2,88
<b>davon Ergebnis je Aktie (in €) – aus fortgeführten Geschäftsbereichen</b>		
- unverwässert	0,29	2,88
- verwässert	0,28	2,87
<b>davon Ergebnis je Aktie (in €) – aus nicht-fortgeführten Geschäftsbereichen</b>		
- unverwässert	0,00	0,01
- verwässert	0,00	0,01
<b>Gewichteter Durchschnitt der im Umlauf befindlichen Aktien (in Mio. Stück)</b>		
- unverwässert	200,12	199,97
- verwässert	200,34	200,43
<b>Überleitung zum gesamten Konzernergebnis</b>		
Konzernergebnis	155.181	600.108
Kategorien, die anschließend möglicherweise in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden		
Veränderung der Währungsdifferenzen – unrealisiert	460	-3.687
Kategorien, die nicht anschließend in die Gewinn- und Verlustrechnung umklassifiziert werden		
Marktwertveränderung von als zum beizulegenden Zeitwert im sonstigen Ergebnis bewerteten Vermögenswerte	84.609	55.605
Steuereffekt	-72	0
Anteil am sonstigen Ergebnis von at-equity bilanzierten Unternehmen	150	267
Sonstiges Ergebnis	85.147	52.185
<b>Gesamtes Konzernergebnis</b>	<b>240.328</b>	<b>652.293</b>
davon entfallen auf		
nicht beherrschende Anteile	99.683	20.695
Anteilseigner der United Internet AG	140.646	631.599

## KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

vom 1. Januar bis zum 30. September 2018 in T€

	2018 Januar – Sept.	2017 Januar – Sept.
<b>Ergebnis der betrieblichen Geschäftstätigkeit</b>		
Konzernergebnis	155.181	600.108
Konzernergebnis (aus nicht-fortgeführten Geschäftsbereichen)	0	2.308
Konzernergebnis (aus fortgeführten Geschäftsbereichen)	155.181	597.800
<b>Berichtigungen zur Überleitung des Konzernergebnisses zu den Ein- und Auszahlungen</b>		
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	142.167	121.373
Abschreibungen auf im Rahmen von Unternehmenserwerben aktivierte Vermögenswerte	149.591	51.560
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	19.768
Personalaufwand aus Mitarbeiterbeteiligungen	6.445	2.819
Ergebnis aus at-equity bilanzierten Unternehmen	232.430	4.433
Ausgeschüttete Gewinne assoziierter Unternehmen	0	19.823
Veränderungen der Ausgleichsposten für latente Steueransprüche	-32.673	-37.324
Sonstige nicht zahlungswirksame Positionen	6.176	-319.149
<b>Cashflow der betrieblichen Tätigkeit</b>	<b>659.317</b>	<b>461.103</b>
<b>Veränderungen der Vermögenswerte und Schulden</b>		
Veränderung der Forderungen und sonstiger Vermögenswerte	17.525	-8.378
Veränderung der Vorräte	-20.334	-3.812
Veränderung der Vertragsvermögenswerte	-182.932	0
Veränderung der abgegrenzten Aufwendungen	-180.715	-37.435
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	62.051	-25.117
Veränderung der erhaltenen Anzahlungen	0	-706
Veränderung der sonstigen Rückstellungen	-7.567	-4.987
Veränderung der Ertragsteuerschulden	-6.524	93.577
Veränderung der sonstigen Verbindlichkeiten	-6.448	26.664
Veränderung der Vertragsverbindlichkeiten	-7.652	2.605
<b>Veränderungen der Vermögenswerte und Schulden, gesamt</b>	<b>-332.597</b>	<b>42.411</b>
<b>Nettoeinzahlungen der betrieblichen Tätigkeit (vor Kapitalertragsteuerzahlungen)</b>	<b>326.720</b>	<b>503.514</b>
Kapitalertragsteuererstattung	0	70.293
<b>Nettoeinzahlungen der betrieblichen Tätigkeit fortgeführter Geschäftsbereiche</b>	<b>326.720</b>	<b>573.807</b>
<b>Nettoeinzahlungen der betrieblichen Tätigkeiten nicht-fortgeführter Geschäftsbereiche</b>	<b>0</b>	<b>-1.393</b>
<b>Nettoeinzahlungen der betrieblichen Tätigkeit</b>	<b>326.720</b>	<b>572.414</b>

	2018 Januar – Sept.	2017 Januar – Sept.
<b>Nettoauszahlungen im Investitionsbereich</b>		
Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	-184.739	-154.314
Einzahlungen aus Abgängen von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	5.029	2.948
Erwerb von Anteilen an verbundenen Unternehmen abzüglich erhaltener Zahlungsmittel	-72.045	-526.794
Erwerb von Anteilen an assoziierten Unternehmen	-7.910	-126.432
Auszahlungen im Zusammenhang mit Unternehmenstransaktionen	-8.300	0
Auszahlungen aus der Ausgabe von Darlehen	-944	-525
Rückzahlungen aus sonstigen finanziellen Vermögenswerten	0	137
<b>Nettoauszahlungen im Investitionsbereich fortgeführter Geschäftsbereiche</b>	<b>-268.910</b>	<b>-804.980</b>
<b>Nettoauszahlungen im Investitionsbereich nicht fortgeführter Geschäftsbereiche</b>	<b>0</b>	<b>-501</b>
<b>Nettoauszahlungen im Investitionsbereich</b>	<b>-268.910</b>	<b>-805.481</b>
<b>Cashflow aus dem Finanzierungsbereich</b>		
Erwerb eigener Aktien	0	-77.214
Aufnahme / Rückzahlung von Krediten	21.700	132.779
Tilgung von Finanzierungsleasingverbindlichkeiten	-11.872	-12.621
Dividendenzahlungen	-170.006	-159.703
Ausschüttungen an Minderheitsaktionäre	-75.360	0
Einzahlungen von Minderheitsaktionäre	0	386.293
<b>Nettoauszahlungen / -einzahlungen im Finanzierungsbereich fortgeführter Geschäftsbereiche</b>	<b>-235.538</b>	<b>269.534</b>
<b>Nettoeinzahlungen im Finanzierungsbereich nicht-fortgeführter Geschäftsbereiche</b>	<b>0</b>	<b>51</b>
<b>Nettoauszahlungen / -einzahlungen im Finanzierungsbereich</b>	<b>-235.538</b>	<b>269.585</b>
Nettorückgang / -anstieg der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-177.728	36.517
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn des Geschäftsjahres	238.522	101.743
Wechselkursbedingte Änderungen der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	492	-3.532
<b>Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum Ende der Berichtsperiode</b>	<b>61.286</b>	<b>134.728</b>
abzgl. Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum Ende der Berichtsperiode nicht fortgeführter Geschäftsbereiche	0	-3.593
<b>Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum Ende der Berichtsperiode fortgeführter Geschäftsbereiche</b>	<b>61.286</b>	<b>131.135</b>

## KONZERN-EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG

in 2017 und 2018 in T€

	Grundkapital		Kapitalrücklage	Kumuliertes Konzernergebnis	Eigene Anteile	
	Stückelung	T€	T€	T€	Stückelung	T€
<b>Stand am 1. Januar 2017</b>	<b>205.000.000</b>	<b>205.000</b>	<b>377.550</b>	<b>724.213</b>	<b>3.370.943</b>	<b>-122.493</b>
Konzernergebnis				578.197		
Sonstiges Konzernergebnis						
<b>Gesamtergebnis</b>				<b>578.197</b>		
Erwerb von eigenen Anteilen					2.000.000	-77.214
Ausgabe von eigenen Anteilen			-5.497		-147.476	5.497
Mitarbeiterbeteiligungsprogramm			2.819			
Dividendenzahlungen				-159.703		
Transaktionen mit Eigenkapitalgebern			2.342.679			
<b>Stand am 30. September 2017</b>	<b>205.000.000</b>	<b>205.000</b>	<b>2.717.551</b>	<b>1.142.707</b>	<b>5.223.467</b>	<b>-194.210</b>
<b>Stand am 31. Dezember 2017</b>	<b>205.000.000</b>	<b>205.000</b>	<b>2.709.203</b>	<b>1.202.758</b>	<b>5.093.289</b>	<b>-189.384</b>
Im Eigenkapital erfasste Effekte aufgrund neuer IFRS Standards				299.014		
<b>Stand am 1. Januar 2018</b>	<b>205.000.000</b>	<b>205.000</b>	<b>2.709.203</b>	<b>1.501.772</b>	<b>5.093.289</b>	<b>-189.384</b>
Konzernergebnis				57.082		
Sonstiges Konzernergebnis						
<b>Gesamtergebnis</b>				<b>57.082</b>		
Erwerb von eigenen Anteilen						
Ausgabe von eigenen Anteilen				-14.542	-391.087	14.542
Mitarbeiterbeteiligungsprogramm			4.691			
Dividendenzahlungen				-170.006		
Gewinnausschüttungen						
<b>Stand am 30. September 2018</b>	<b>205.000.000</b>	<b>205.000</b>	<b>2.713.894</b>	<b>1.374.306</b>	<b>4.702.202</b>	<b>-174.842</b>



Neubewertungs- rücklage	Währungsum- rechnungsdifferenz	Auf die Anteilseigner der United Internet AG entfallendes Eigenkapital	Nicht beherrschende Anteile	Summe Eigenkapital
T€	T€	T€	T€	T€
<b>30.988</b>	<b>-17.794</b>	<b>1.197.464</b>	<b>348</b>	<b>1.197.812</b>
		578.197	21.911	600.108
55.871	-2.470	53.401	-1.217	52.185
<b>55.871</b>	<b>-2.470</b>	<b>631.598</b>	<b>20.695</b>	<b>652.293</b>
		-77.214		-77.214
		0		0
		2.819		2.819
		-159.703		-159.703
-2.750	5.421	2.345.350	15.025	2.360.375
<b>84.109</b>	<b>-14.843</b>	<b>3.940.314</b>	<b>36.068</b>	<b>3.976.382</b>
<b>74.923</b>	<b>-13.120</b>	<b>3.989.381</b>	<b>59.332</b>	<b>4.048.714</b>
22.321		321.335	129.414	450.749
<b>97.244</b>	<b>-13.120</b>	<b>4.310.716</b>	<b>188.746</b>	<b>4.499.462</b>
		57.082	98.099	155.181
82.933	631	83.564	1.584	85.147
<b>82.933</b>	<b>630</b>	<b>140.646</b>	<b>99.683</b>	<b>240.328</b>
		0		0
		0		0
		4.691	1.754	6.445
		-170.006		-170.006
		0	-75.360	-75.360
<b>180.178</b>	<b>-12.489</b>	<b>4.286.048</b>	<b>214.823</b>	<b>4.500.870</b>

## SEGMENT-BERICHTERSTATTUNG

vom 1. Januar bis zum 30. September 2018 in T€

Januar – September 2018	Segment Access T€	Segment Applications T€	Corporate T€	Überleitung T€	United Internet Gruppe T€
Außenumsatz	2.994.614	834.832	149	-13.736	3.815.859
- davon Inland	2.994.614	535.598		-13.736	3.516.476
- davon Ausland	0	299.234		0	299.234
EBITDA	565.424	313.799	-4.618	0	874.605
EBIT	348.606	239.234	-4.993	0	582.847
Finanzergebnis					-18.587
Abschreibungen auf Finanzanlagen					0
Ergebnis aus at-equity bilanzierten Unternehmen					-232.430
EBT					331.829
Steueraufwendungen					-176.648
<b>Konzernergebnis (aus fortgeführten Geschäftsbereichen)</b>					<b>155.181</b>
Ergebnis aus nicht-fortgeführten Geschäftsbereichen					0
<b>Konzernergebnis (nach nicht-fortgeführten Geschäftsbereichen)</b>					<b>155.181</b>
Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen (ohne Firmenwerte)	130.175	50.461	7.325	-	187.961
Abschreibungen (aus fortgeführten Geschäftsbereichen)	216.818	74.565	375	-	291.758
- davon immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	97.822	43.970	375	-	142.167
- davon im Rahmen von Unternehmenserwerben aktivierte Vermögenswerte	118.996	30.595	0	-	149.591
Anzahl der Mitarbeiter (aus fortgeführten Geschäftsbereichen)	4.242	4.259	531	-	9.032
- davon Inland	4.242	2.753	531	-	7.526
- davon Ausland	0	1.506	0	-	1.506

Januar – September 2017	Segment Access T€	Segment Applications T€	Corporate T€	Überleitung T€	United Internet Gruppe T€
Außenumsatz	2.273.167	755.503	157	-20.603	3.008.224
- davon Inland	2.273.167	470.619	157	-20.603	2.723.340
- davon Ausland	0	284.884	0	0	284.884
EBITDA	727.022	278.574	-17.589	0	988.007
EBIT	613.118	219.669	-17.713	0	815.074
Finanzergebnis					-27.638
Abschreibungen auf Finanzanlagen					-19.768
Ergebnis aus at-equity bilanzierten Unternehmen					-4.433
EBT					763.235
Steueraufwendungen					-165.435
<b>Konzernergebnis (aus fortgeführten Geschäftsbereichen)</b>					<b>597.800</b>
Ergebnis aus nicht-fortgeführten Geschäftsbereichen					2.308
<b>Konzernergebnis (nach nicht-fortgeführten Geschäftsbereichen)</b>					<b>600.108</b>
Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen (ohne Firmenwerte)	128.275	38.164	202	-	166.641
Abschreibungen (aus fortgeführten Geschäftsbereichen)	113.904	58.905	124	-	172.933
- davon immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	82.989	38.260	124	-	121.373
- davon im Rahmen von Unternehmenserwerben aktivierte Vermögenswerte	30.915	20.645	0	-	51.560
Anzahl der Mitarbeiter (aus fortgeführten Geschäftsbereichen)	4.527	4.561	338	-	9.426
- davon Inland	4.527	3.014	338	-	7.879
- davon Ausland	0	1.547	0	-	1.547

## FINANZKALENDER

- 22. März 2018** Veröffentlichung Jahresabschluss 2017  
Presse- und Analystenkonferenz
- 9. Mai 2018** Veröffentlichung Quartalsmitteilung Q1 2018
- 24. Mai 2018** Hauptversammlung, Alte Oper, Frankfurt/Main
- 13. August 2018** Veröffentlichung Halbjahresfinanzbericht 2018  
Presse- und Analystenkonferenz
- 13. November 2018** Veröffentlichung Quartalsmitteilung Q3 2018

## IMPRESSUM

### Herausgeber und Copyright © 2018

United Internet AG  
Elgendorfer Straße 57  
56410 Montabaur  
Deutschland  
[www.united-internet.de](http://www.united-internet.de)

### Kontakt

Investor Relations  
Telefon: +49(0) 2602 96-1100  
Telefax: +49(0) 2602 96-1013  
E-Mail: [investor-relations@united-internet.de](mailto:investor-relations@united-internet.de)

November 2018

Registergericht: Montabaur HRB 5762

### Hinweis

Aus rechentechnischen Gründen können in Tabellen und bei Verweisen Rundungsdifferenzen zu den sich mathematisch exakt ergebenden Werten (Geldeinheiten, Prozentangaben usw.) auftreten.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird in diesem Bericht auf die zusätzliche Formulierung der weiblichen Form verzichtet. United Internet weist darauf hin, dass die Verwendung der männlichen Form explizit als geschlechtsunabhängig zu verstehen ist.

Dieser Bericht liegt in deutscher und englischer Sprache vor. Beide Fassungen stehen auch im Internet unter [www.united-internet.de](http://www.united-internet.de) zum Download bereit. Im Zweifelsfall ist die deutsche Version maßgeblich.

### Haftungsausschluss

Diese Quartalsmitteilung enthält zukunftsbezogene Aussagen, welche die gegenwärtigen Ansichten des Vorstands von United Internet hinsichtlich zukünftiger Ereignisse widerspiegeln. Diese zukunftsbezogenen Aussagen basieren auf unseren derzeit gültigen Plänen, Einschätzungen und Erwartungen. Zukunftsbezogene Aussagen entsprechen nur dem Sachstand zu dem Zeitpunkt, zu dem sie getroffen werden. Diese Aussagen sind abhängig von Risiken und Unsicherheiten sowie sonstigen Faktoren, auf die United Internet vielfach keinen Einfluss hat und die zu erheblichen Abweichungen der tatsächlichen Ergebnisse von diesen Aussagen führen können. Diese Risiken und Unsicherheiten sowie sonstigen Faktoren werden im Rahmen unserer Risikoberichterstattung in den Geschäftsberichten der United Internet AG ausführlich beschrieben. Die United Internet AG hat nicht die Absicht, solche vorausschauenden Aussagen zu aktualisieren.

**United Internet AG**

Elgendorfer Straße 57  
56410 Montabaur  
Deutschland

[www.united-internet.de](http://www.united-internet.de)